

Internationale Union für Geodäsie und Geophysik und Schweizerisches Komitee für diese Union

Autor(en): **Baeschlin, C.F.**

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences
Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **132 (1952)**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VII.

Berichte der Schweizer Komitees für internationale Unionen und anderer Vertretungen

Rapports des Comités suisses des Unions internationales et d'autres représentants

Rapporti dei Comitati svizzeri delle Unioni internazionali e d'altre rappresentanze

1. Internationale Union für Geodäsie und Geophysik und Schweizerisches Komitee für diese Union

Im Jahre 1951 hielt das Schweizerische Komitee für die Internationale Union für Geodäsie und Geophysik seine ordentliche Sitzung am 31. März im Parlamentsgebäude in Bern ab. Es nahmen 6 Mitglieder der geodätischen und 10 Mitglieder der geophysikalischen Gruppe daran teil. In gleicher Weise wie bisher ist das Protokoll als Anhang im Procès-verbal der Sitzung der Schweizerischen Geodätischen Kommission veröffentlicht worden. Das Haupttraktandum bestand in der Aufstellung von Vorschlägen für die Wahl von Delegierten an die 9. Hauptversammlung der Internationalen Union für Geodäsie und Geophysik in Brüssel. Diese dauerte vom 21. August bis am 1. September 1951.

Am Kongreß in Brüssel haben die folgenden Herren teilgenommen:

- a) als offizielle Delegierte, vom Komitee dem Bundesrat vorgeschlagen und von diesem gewählt:
Prof. Dr. C. F. Baeschlin, Zollikon, Geodäsie, Delegationschef;
Dr. W. Mörikofer, Davos, Meteorologie;
- b) vom Komitee dem Schweizerischen Schulrate oder einem Bundesamte vorgeschlagen und von diesem ernannt:
Prof. Dr. W. K. Bachmann, Lausanne, Geodäsie, Schweizerische Geodätische Kommission;
Prof. F. Kobold, Zürich, Geodäsie, Eidgen. Techn. Hochschule;
Oberst M. de Raemy, Bern, Geodäsie, Eidgen. Landestopographie;
Prof. Dr. F. Gaßmann, Zürich, Geodäsie, Seismologie und Magnetismus, Eidgen. Techn. Hochschule;
Prof. Dr. J. Lugeon, Zürich, Meteorologie, Schweiz. Meteorologische Zentralanstalt;
Dr. E. Wanner, Zürich, Seismologie, Schweiz. Meteorologische Zentralanstalt; Dr. M. de Quervain, Davos, Hydrologie, Institut für Schnee und Eis, Weißfluhjoch, Eidgen. Oberforstinspektorat;
Prof. Dr. R. Haefeli, Zürich, Hydrologie, Eidgen. Techn. Hochschule;

Dipl. Ing. H. Bircher, Bern, Hydrologie, Eidgen. Wasserwirtschaftsamt;

c) vom Komitee als Delegierte bestimmt:

Dr. Ch. Volet, Sèvres, Geodäsie,

Prof. Dr. P. Goetz, Arosa, Erdmagnetismus und -elektrizität,

Prof. Dr. A. Rittmann, Alexandria, Vulkanologie.

Der Senat der S.N.G. wählte im Jahre 1951 die Herren Dr. P. Nänni, Geologe, Zürich, und Dr. Charles Volet, Directeur du Bureau international des poids et mesures, Sèvres, zu neuen Mitgliedern des Schweizerischen Komitees für die UGGI. Die Aufnahme des vom Komitee ebenfalls als neues Mitglied vorgeschlagenen Dr. Dütsch, Zürich, wurde wegen seines Aufenthaltes in Amerika verzögert.

Leider hat das Schweizerische Komitee Ende Juli 1951 sein rühriges Mitglied Dr. E. Hoek durch den Tod verloren. Er verschied im Alter von erst 47 Jahren an den Folgen einer Embolie.

Der Präsident des Schweizerischen Komitees
für die Internationale Union für Geodäsie und Geophysik
und Delegierter der S.N.G. bei dieser Union:

Prof. Dr. C. F. Baeschlin

2. Schweizer Komitee der internationalen astronomischen Union

Die Geschäfte des Komitees wurden auf dem Zirkularwege und anlässlich einer Sitzung am 10. Mai in Bern behandelt. Der für 1951 vorgesehene, jedoch verhinderte Kongreß wurde durch das Exekutivkomitee auf das Jahr 1952 nach Rom verlegt. Als Delegierter zu diesem Kongreß sowie als Vertreter des Schweizerischen Astronomischen Komitees in dem zu gründenden nationalen Komitee für das geophysikalische Jahr 1957/58 ist der Unterzeichnete bestimmt worden. Der Kongreß in Rom wurde von über 400 Astronomen aus 35 Ländern besucht.

Der Präsident des Schweiz. Astronomischen Komitees:

M. Waldmeier

3. Internationale mathematische Union

Die Neugründung einer Internationalen Mathematischen Union ist im Verlaufe von 1951 zustande gekommen. Die Schweizerische Mathematische Gesellschaft beantragt dem Zentralvorstand der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft, der Internationalen Mathematischen Union beizutreten und ihr Schweizerisches Komitee wie folgt zu bestellen:

Die Mitglieder des Komitees der Schweizerischen Mathematischen Gesellschaft sowie Prof. Dr. G. de Rham, Lausanne, und Prof. Dr. W. Saxer, Zürich. Vorsitzender ist der Präsident der SMG. *A. Pfluger*